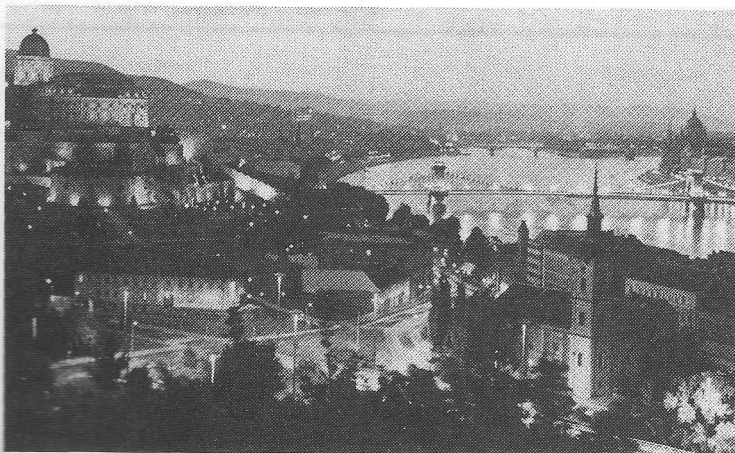


Der Kurier

Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 21 Bad Lauterberg im Harz März 1980

Budapest

Glanzvolle Metropole an der Donau.
Zigeunermusik, Kunst und Ausflüge
aufs Land.



Das Ziel unserer diesjährigen
Herbsfahrt

Anmeldung auf Seite 19

Inhalt:

Von der Jahreshauptvors.
Bericht d. Schwimmwartes
Bestzeiten u. Rekorde
Bericht des Schatzmeisters
Ber. des Tourenwartes
Ber. d. Skiwartes Alpin
LSKW im Bild
Herbstfahrt
Glückwünsche
Ber. Vergnügungsaussch.
Termine
Bezirksbestenliste

Ein frohes Osterfest
allen
Mitgliedern
und
Freunden
unseres Vereins.

Herausgeber: LSKW

Zentralredaktion und Gestaltung: Ulrich Buss

Berichte: Fachwarte, Fotos: Meier, Buss, Hahn, Geier

Druck: C. Kohlmann

Auflage: 450

„Immer bei Kasse - mit S-Giro“



Nutzen Sie eigentlich schon alle Vorteile Ihres Girokontos? Mit ec-Karte und eurocheques? Sie wissen doch, damit sind Sie immer und überall bei Kasse. Sogar wenn Ihr Konto schon auf Null ist – Sie überziehen einfach und nehmen sich so ohne Formalitäten Ihren Dispositionskredit. Das ist besonders praktisch beim Einkauf, im Urlaub, auf Reisen und bei allen unvorhergesehenen Ereignissen. Wenn Sie alle Vorteile genau kennenlernen wollen, sollten Sie sich mal von Ihrem Geldberater informieren lassen.

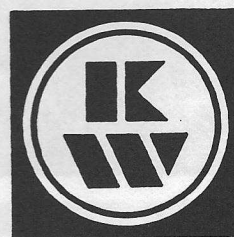
Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

Ihr Geldberater

Sparkasse
im Kreis Osterode



Kurt Wiedemann



Harzer - Fleisch- und
Wurstwaren
Feine Aufschnitt- und
Salatspezialitäten
Wurstkonserven
eigener Herstellung
3422 Bad Lauterberg
im Harz
Telefon: 05524/2172

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden

Nicht nur ein neues Jahr, sondern auch ein neues Jahrzehnt hat begonnen. Am 1. Februar wurde mir durch Eure Wahl das Amt des 1. Vorsitzenden übertragen. Die Entscheidung dieses Amt zu übernehmen ist mir nicht leicht gefallen.

Ich bin mir der großen Verantwortung bewußt unseren LSKW so erfolgreich zu führen, wie es mein Vorgänger Herbert Fröhlich getan hat. Gemessen an Allem was er in den letzten 10 Jahren geleistet hat, ist es für den Nachfolger doppelt schwer hier bestehen zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

So weit es in meinen Kräften steht, werde ich mich bemühen die mir übertragenen Aufgaben zu lösen und mich für die Belange des Klubs einzusetzen, um ihm auch in Zukunft das Ansehen und den Zuspruch zu erhalten, was er in unserer Stadt hat.

Ich stütze mich hierbei auf die gute Zusammenarbeit im Vorstand, denn nur mit einem guten Team können Aufgaben und Probleme die an uns herantreten gelöst werden.

Des Weiteren hoffe ich auf ein gutes Einvernehmen und mit einer großen Unterstützung aller Mitglieder. Meinen Dank an dieser Stelle allen, die bisher in ehrenamtlicher Tätigkeit und in finanzieller Hinsicht für unseren Klub wirkten.

Gemeinsam geht vieles leichter. Sollten Fragen und Probleme auftauchen, bitte ich darum mit mir zu sprechen.

Ein offenes Wort - ein offenes Ohr - und Vieles kann sachlich und ohne Polemik gelöst werden.

Ich wünsche Euch und unserem Klub ein Gutes und erfolgreiches Jahr.

Euer 1. Vorsitzender

Ulrich Buss

Mitteilungen.

Landkreis gewährt Zuschuß zum Bau der Toiletten.

In seiner letzten Sitzung haben Sport- und Kreisausschuß dem Kreistag empfohlen, dem LSKW einen Zuschuß in Höhe von DM 80.000,-- zum Bau der neuen Toiletten zur Verfügung zu stellen. Damit steht nach Eingang der Baugenehmigung einem Baubeginn nichts mehr im Wege.

Rat beschließt Ausnahme von der Veränderungssperre.

Da der Bebauungsplan Wiesenbek 3 noch nicht rechtskräftig geworden ist besteht noch eine Veränderungssperre für das Gebiet des Freibades Wiesenbek. Um die Baugenehmigung für die neuen Toiletten zu beschleunigen hat der Rat unserer Stadt eine Ausnahme von dieser Veränderungssperre für den LSKW beschlossen.

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse, - Schlachterei Wiedemann- Gaststätte Harzer Hof-
Malermeister Holzäpfel- Makler e. Dirksen- Bäckerei Kleinert-
Raumausstatter Liebenehm- Kurhotel Hubertusklausen-
Bekleidungshaus Rudolphi- Kurhotel Riemann- Brillen Bicke-
Schuh Fuchs- Harzer Grubenlicht- Edith Breustedt- Opel Blume-
Schierker Feuerstein- Fernseh-Service Buss- Foto Lindenberg-
Kaufhaus Schwickert- Volksbank- .

Wir haben noch Raum für Ihre Werbung !!!!!!!!!

Von der Jahreshauptversammlung

Wenn wir heute unseren LSKW-Kurier Nr. 21 zur Verteilung bringen, kommen wir damit in das 6. Jahr unserer Mitteilungen in dieser Form. Wir dürfen rückblickend sagen, daß durch die Initiative Herbert Fröhlichs diese Einrichtung eine gewisse Anbindung an alle Mitglieder unseres Klubs geschaffen ist.

So soll auch in diesem Jahr nochmals kurz über unsere Jahreshauptversammlung vom 1. Februar 1980 berichtet werden.

Der Besuch der Versammlung war wieder erfreulich gut, und zwar nicht nur durch die erwachsenen Mitglieder, sondern auch zahlreiche Jugendliche nahmen daran teil und nicht zuletzt deshalb, weil sie das sportliche Aushängeschild sind.



2. Vorsitzender Karl Heinz Peix
u. scheidender 1. Vorsitzender
Herbert Fröhlich

Herbert Fröhlich, der 10 Jahre lang vorbildlich und mit großem Einsatz den Klub geführt hat, berichtete über das sportliche Leben 1979 und stellte fest, daß es sehr erfolgreich abgelaufen ist. Erstmals konnte er über eine sehr gute Wintersaison mit Bilderbuchwetter, der Betreuung der Südharzloipe an den Wochenenden im Interesse unserer Kneippstadt, sowie über hervorragende Leistungssteigerungen in den schwimmerischen Leistungen sprechen. Er gab allen Spartenleiter gegenüber seiner Freude lebhaften Ausdruck, was auch durch starken Applaus bei den einzelnen Berichten von der Versammlung gebührend anerkannt wurde. Die Skifahrer kamen zu ihrem Recht, der Ski-Lift im Heibek entpuppte sich in der letzten Saison als Geldbringer für unseren Klub und konnte mit über 12500 Auffahrten einen unerwarteten Rekord aufstellen. Aber nicht nur der Wintersport brachte gute Erfolge, sondern auch die Schwimm- und Cam-

pingsaison fiel gut aus. Abgesehen von der Schlechtwetterperiode für unser Freibad "Wiesenbek". Tiefsstand in der Klubgeschichte. Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer stellten im Leistungssport wiederholt ihre sehr guten Erfolge unter Beweis und wurden laufend durch Bekanntgabe von der Presse ehrend gewürdigt. Hierfür gebührt auch den Vertretern der Presse unser Dank. Näher auf Einzelleistungen einzugehen, würde zu weit-schweifend sein, zumal eine gewisse Abgrenzung infolge der Vielzahl unmöglich ist. Auch ihnen wurde, jeweils nach den Berichten der Trainer mit ihren Helfern kräftiger Beifall erteilt, unter dem Einschluß der Eltern unserer Jugendlichen für die Bereitstellung der PKW's zu den Wettkämpfen.

Geehrt wurden Wolf Ließmann durch Verleihung der goldenen Nadel für 40-jährige Klubtreue und unsere Simone Trinks für hervorragende sportliche Leistungen. Die silberne Nadel erhielten Claus Schuppert, Gerd Pätzmann und Horst Walther für 10-jährige Vorstandsarbeit. Unser Karl-Heinz Peix dankte im Namen des Klubs unseren scheidenden 1. Vorsitzenden Herbert Fröhlich für seine beispielhafte Vorstandsarbeit durch die Überreichung der goldenen Ehrennadel unter nochmaliger Würdigung aller Verdienste.

Klubkamerad Ulrich Buss wurde als neuer Vorsitzender, nach guter Vorarbeit des Vorstandes, vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Bereits



1. Vorsitzender Ulrich Buss

seit Juli 1979 hatte Ulrich Buss die Aufgaben des 1. Vorsitzenden übernommen und die Geschicke des Klubs mit Umsicht, großer Verantwortung und idealen Vorstellungen geleitet. Möge unserem neuen Kapitän auch in der Zukunft Glück und Erfolg bei seiner schweren Aufgabe zur Seite stehen.

Weitere Neuwahlen standen noch an und ergaben Wiederwahl des 1. Schriftführers Werner Holzappel. 1. Schatzmeister wurde Klaus Künemund, 2. Schatzmeister Fritz Vokuhl und neu als Kassenprüfer Dieter Geier

Ulrich Buss dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bat seine Vorstandskameraden um weitere kräftige Mitarbeit im Interesse des Klubs.

Noch in diesem Jahr soll u.a. der Bau der Dusch- und Toilettenanlage im Freibad Wiesenbek in Angriff genommen werden. Außer der von der Stadt und dem Landkreis Osterode zugesagten Mittel werden weitere Zuschüsse vom Land erwartet. Kreissportbundvorsitzender August Nagel beglückwünschte den LSKW für seine vorbildliche Klubarbeit und versprach sich für weitere Beihilfen seitens des Kreissportbundes einzusetzen.

Einen langersehnten Wunsch erfüllte sich der scheidende 1. Vorsitzende, indem er eine Klubfahne stiftete. Die Fahnenweihe soll zu einem späteren Zeitpunkt in geeigneter Form vollzogen werden. Eine besondere Ehrung durch den 1. Vorsitzenden der DLRG -Peter Weinreich- für 50-jährige korporative Mitgliedschaft wurde mit großem Beifall zur Kenntnis genommen. Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit während der ganzen Zeit wurde besonders hervorgehoben und als Anerkennung ein Teller überreicht.

Wenn wir alle diese stolzen Erfolge des letzten Jahres an uns vorüberziehen lassen, so kann man nur sagen:

" Erfolge kommen nicht von selbst, sie wollen erarbeitet werden ". In diesem Sinne einen weiteren Appell an alle Mitglieder und Förderer sich auch im kommenden Jahre unter Leitung des 1. Vorsitzenden tatkräftig für die Belange des Klubs einzusetzen. Dem Rat der Stadt, der Verwaltung, dem Landkreis Osterode und dem Kreissportbundvorsitzenden August Nagel, sowie allen ehrenamtlichen Helfern, und nicht zuletzt den Vertretern der Presse sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung.

Unserem Ulli wünschen wir eine glückliche Hand und viel Erfolg für die schweren aber auch befriedigenden Aufgaben im kommenden Jahr.

Ravi Gullien

ehem. 1. Schatzmeister



GASTHAUS

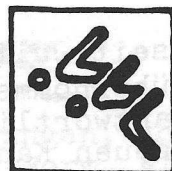
Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Bericht des Schwimmwarts



Das Jahr 1980 begann mit der Bezirksmeisterschaft auf der langen Strecke am 19.01.80. Von unserem Club nahmen nur Iris und Katja Moré daran teil. Katja schwamm die 400 m Freistil in 5:42,1 (neu er Vereinsrekord) und belegte den 4. Platz, ebenfalls 4. Platz über 400 m Lagen. Iris verbesserte den Vereinsrekord über 800 m Freistil auf 11:47,3 und belegte damit, genau wie über 400 m Lagen einen guten Mittelplatz.

Am 27.01.80 nahmen einige Aktive am Einladungsschwimmfest in Salzgitter teil. Platz 1 gab es für Simone Trinks über 100 m Rücken. Platz 3 für Volker Buss, 100 m Freistil, und zwei 4. Plätze für Ulrike Morich, 100 m Rücken und Simone Trinks 100 m Freistil. Bei dieser Veranstaltung schwamm Michael Kleinert die 100 m Brust in sehr guten 1:23,9.

Am 02.02.80 führten wir in unserem Wellenbad ein Einladungsschwimmfest durch. Elf Vereine folgten unserer Einladung. TSC St. Andreasberg, TSV Bad Sachsa, Bovender Sportverein, TSG Clausthal Zellerfeld, Hellas Einbeck, SV Eschershausen, MTV Freiheit, AWV Hamburg, VFB Northeim, MTV Osterode und wir als Gastgeber, sodaß 12 Vereine ihre Kräfte messen wollten. Die Volksbank und die Sparkasse des Kreises Osterode hatten je einen Pokal gestiftet.

Im Wettkampf 1: 200 m Brust gab es folgende Plätze:

Jahrg. 64: 1. Volker Buss	3:08,7	5. Andreas Hickmann	3:25,3
Jahrg. 65: 4. Michael Kleinert	3:07,5	B.Z.	
Jahrg. 66: 2. Christoph Grenzer	3:29,3	B.Z.	
Jahrg. 70: 2. Tobias Kaminski	3:50,6	B.Z.	
100 m Freistil männl.			
Jahrg. 64: 2. Volker Buss	1:00,8	4. Andreas Hickmann	1:05,0
Jahrg. 65: 5. Michael Kleinert	1:09,7		
Jahrg. 66: 3. Christoph Grenzer	1:17,6	5. Olaf Kortenhoff	1:24,6 B.Z.
Jahrg. 67: 2. Thomas Hickmann	1:13,6	B.Z.	
Jahrg. 69: 5. J. Ulrich Sturmat	1:30,8	B.Z.	
Jahrg. 70: 1. Tobias Kaminski	1:36,0	B.Z.	
100 m Freistil weibl.			
Jahrg. 63: 2. Sabine Bühler	1:22,9		
Jahrg. 65: 1. Simone Trinks	1:10,0	8. Andrea Bader	1:23,6
Jahrg. 66: 5. Petra Wellhausen	1:21,2	B.Z.	
Jahrg. 67: 2. Iris Moré	1:14,4	B.Z. 4. Maja Gieseke	1:18,9 B.Z.
6. Ulrike Morich	1:26,9		
Jahrg. 68: 1. Silke Fuchs	1:15,9	B.Z. 5. Elgin Klothmann	1:29,0 B.Z.
Jahrg. 69: 1. Katja Moré	1:17,1	4. Susanne Kleinert	1:27,8 B.Z.
50 m Freistil weibl.			
Jahrg. 71: 2. Friederike Hentschel	0:47,0	B.Z. 5. Claudia Hettwer	1:08,3 B.Z.
100 m Rücken weibl.			
Jahrg. 65: 1. Simone Trinks	1:14,5	3. Andrea Bader	1:27,8
10. Carmen Schäfer	1:56,8		
Jahrg. 67: 2. Ulrike Morich	1:27,0	B.Z. 3. Maja Gieseke	1:29,8 B.Z.
4. Iris Moré	1:34,8		
Jahrg. 68: 1. Elgin Klothmann	1:37,8	B.Z. 3. Doris Fröhlich	1:53,9
Jahrg. 69: 1. Katja Moré	1:34,4	B.Z. 4. Susanne Kleinert	1:48,0 B.Z.
8. Christina Bühler	1:48,6		
50 m Brust männl.			
Jahrg. 71: 2. Burkhard Fischer			
100 m Schmetterlin männl.			
Jahrg. 64: 1. Volker Buss	1:13,0	3. Andreas Hickmann	1:26,8
Jahrg. 65: 5. Michael Kleinert	1:27,8		
Jahrg. 66: 1. Christoph Grenzer	1:29,5	B.Z.	
100 m Brust weibl.			
Jahrg. 65: 6. Andrea Bader	1:50,5		
Jahrg. 66: 3. Sabine Dzierzon	1:45,3	7. Anja Asche	1:54,1
Jahrg. 67: 3. Ulrike Morich	1:35,7	4. Iris Moré	1:37,1 B.Z.
5. Maja Gieseke	1:37,4		
Jahrg. 69: 2. Susanne Kleinert	1:43,0	3. Katja Moré	1:46,4

4 x 25 m Lagen weibl. E.
4 x 100 m Lagen weibl. A/B
4 x 100 m Brust weibl. C/D

1. LSKW
4. LSKW
1. LSKW
4. LSKW II.

100 m Schmetterling männl.
Jahrg. 67: 3. Thomas Hickmann
Jahrg. 69: 1. J. Ulrich Sturmat
Jahrg. 70: 1. Tobias Kaminski
4 x 100 m Freistil männl. A/B
4 x 100 m Freistil Männl. C/D
10 x 25 m Freistil weibl.

1:45,8
2:04,4 B.Z.
2:00,9 B.Z.
4. LSKW
3. LSKW
2. LSKW II.
3. LSKW I.

Den Pokal für männliche Gesamtleistung gewann TSG Clausthal Zellerfeld, mit 8 Punkten vor dem LSKW. Der Pokal für die weibliche Gesamtleistung blieb in Bad Lauterberg, mit 58 Punkten Vorsprung vor den 2. platzierten Einbeck. Dieser wurde dann anschließend tüchtig gefeiert.

Am 9./10.02.80 fanden im Bundesleistungszentrum in Hannover die Landesjahrgangsmesterschaften lange Strecke statt. Vom LSKW nahmen nur unsere Langstrecken-Asse Iris und Katja Moré teil. Über 400 m Lagen belegte Iris den 14. Platz in 6:20,6 und Katja den sehr guten 7. Platz in 6:37,8, nur 1/10 hinter der sechsten. Auf der 800 m Freistil-Strecke schwamm Katja wieder auf Platz sieben mit der neuen Bestzeit 12:00,6. Iris wurde mit neuem Vereinsrekord 11:28,0 wieder 14. Sie verbesserte den von ihr gehaltenen Rekord um (man höre) 19,3 sec.

Am 16. Februar nehmen 7 Aktive unseres Clubs am Mehrkampfpokalschwimmen in Herford teil. Hier siegte Katja Moré im Jahrg. 69 sehr deutlich und gewann den Mehrkampfpokal. Die Einzelwettbewerbe sahen folgendermaßen aus:

Jahrg. 68: 3. Silke Fuchs 1:30,1 B.Z.

100 m Rücken

Jahrg. 67: 5. Thomas Hickmann 1:23,5 B.Z.

Jahrg. 64: 2. Andreas Hickmann 1:16,2 BZ

Jahrg. 65: 1. Simone Trinks 1:12,8

100 m Schmetterling

Jahrg. 69: 1. Katja Moré 1:23,4 B.Z.

Jahrg. 68: 1. Silke Fuchs 1:28,8 B.Z.

Jahrg. 67: 2. Iris Moré 1:27,8 B.Z.

Jahrg. 65: 6. Simone Trinks 1:24,3

Jahrg. 67: 4. Thomas Hickmann 1:36,2

Jahrg. 64: 3. Volker Buss 1:13,5

200 m Lagen

Jahrg. 64: 8. Volker Buss 2:36,4

Jahrg. 69: 1. Katja Moré 3:03,9 B.Z.

Jahrg. 67: 5. Iris Moré 3:03,0 B.Z.

100 m Freistil

Jahrg. 69: 2. Katja Moré 1:18,7

Jahrg. 68: 4. Silke Fuchs 1:17,6

Jahrg. 67: 10. Iris Moré 1:17,4

Jahrg. 65: 9. Simone Trinks 1:12,1

Jahrg. 67: 6. Thomas Hickmann 1:15,1

Jahrg. 64: 7. Volker Buss 1:00,4 V.R.



Beim Kauf im Fachgeschäft allein
Wirst wirklich Du zufrieden sein!

WERNER HOLZAPFEL Malermeister
Farben- und Tapetenhaus

3422 Bad Lauterberg im Harz, Scharzfelder Straße 35 a

Ruf 0 55 24 - 33 48

WH

Am 01.03.80 richteten wir den 9. Vergleichswettkampf der Vereine S.C. Münden, VfL Duderstadt, Waspo 08 Göttingen und LSKW aus, den sogenannten "Tag des Kraulers".

1. Plätze	2. Plätze	3. Plätze	4. Plätze
Göttingen 29	LSKW 26	LSKW 16	SC Münden 15
LSKW 28	Göttingen 26	Göttingen 14	Göttingen 8
SC Münden 20	SC Münden 13	SC Münden 12	LSKW 7
Duderstadt 5	Duderstadt 3	Duerstadt 8	Duderstadt 3

Mit je 77 Punkten waren Göttingen und der LSKW gleich vor Münden 60 Punkten und Duderstadt 19 Punkte. Drei neue Vereinsrekorde gab es bei dieser Veranstaltung. Simone Trinks 100 m Freistil 1:09,0 und Volker Buss 100 m Freistil 1:00,0 und 100 m Rücken 1:14,0. Somit fehlt dem Volker noch 1/10 sec. um unter die begehrte 1 Min. Grenze zu kommen.

100 m Freistil

Jahrg. 64:	1. Volker Buss	1:00,0	V.R.	
Herren:	2. Oliver Dohse	1:05,8		3. H.D. Fischer 1:12,8
	4. Rolf Akkermann	1:16,0		
Jahrg. 65:	3. Michael Kleinert	1:07,4	B.Z.	
Jahrg. 66:	2. Christoph Grenzer	1:16,8		
Jahrg. 67:	1. Thomas Hickmann	1:11,9	B.Z.	
Jahrg. 69:	1. J. Ulrich-Sturmat	1:27,0	B.Z.	
Jahrg. 70:	2. Tobias Kaminski	1:35,7	B.Z.	
Jahrg. 62:	2. Bärbel Pich	1:22,2		
Jahrg. 65:	1. Simone Trinks	1:09,0	V.R.	
Jahrg. 67:	Maja Gieseke	1:15,9	B.Z.	
Jahrg. 68:	1. Silke Fuchs	1:16,6		8. L. Miladinovic 1:29,8 B.Z.
Jahrg. 69:	1. Christine Bühler	1:35,6	B.Z.	3. S. Haberlandt 1:44,2 B.Z.
Jahrg. 70:	2. Sonja Herold	1:53,7		

50 m Freistil

Jahrg. 64:	1. Thomas Hickmann	0:28,0		
Jahrg. 66:	1. Olaf Kortenhoff	0:38,3		
Jahrg. 67:	2. Sven Feitze	0:41,6		
Jahrg. 68:	2. Martin Beckmann	0:43,6		
Jahrg. 69:	3. Ralf Hüser	0:45,1		4. Dirk Ederleh 0:45,7
	8. Guido Baumgarten	0:49,0		10. Oliver Kemmling 0:56,4
Jahrg. 70:	2. Christian Schäfer	0:47,1		3. Jens Mergard 0:48,8
	4. Markus Weber	0:58,2		
Jahrg. 65:	1. Andrea Bader	0:35,2		2. Carmen Schäfer 0:41,5
Jahrg. 66:	1. Heike Backhaus	0:33,9		
Jahrg. 67:	1. Ulrike Morich	0:38,6		2. Kerstin Renner 0:39,2
Jahrg. 68:	1. Elgin Klothmann	0:41,6		3. Doris Fröhlich 0:44,2
Jahrg. 69:	1. Susanne Kleinert	0:37,5		5. Heike Pamperin 0:55,2
Jahrg. 70:	2. Ina Busch	0:44,3		5. Ilona Beckmann 0:54,2
	7. Cornelia Tschersich	0:59,2		
Jahrg. 71:	1. Burkhardt Fischer	1:04,2		3. Claudia Hettwer 1:03,3

100 m Rücken

Jahrg. 64:	1. Volker Buss	1:14,0	V.R.	
Jahrg. 65:	2. Michael Kleinert	1:27,3		
Jahrg. 66:	1. Christoph Grenzer	1:44,6		
Jahrg. 67:	1. Thomas Hickmann	1:23,0	B.Z!	
Jahrg. 69:	1. J. Ulrich Sturmat	1:53,7		
Jahrg. 70:	1. Tobias Kaminski	1:47,8		2. Christian Schäfer 1:52,2
Jahrg. 65:	1. Simone Trinks	1:15,6		
Jahrg. 67:	1. Ulrike Morich	1:29,3		
Jahrg. 68:	2. Silke Fuchs	1:33,3		8. Doris Fröhlich 1:54,7
Jahrg. 69:	1. Susanne Kleinert	1:47,5		2. Christine Bühler 1:48,0
	3. Sabine Haberlandt	1:56,7		4. Hieke Pamperin 2:02,5

Ich suche im Raum Bad Lauterberg und Umgebung

Häuser & Wohnungen & Grundstücke

ohne Vermittlungsgebühren für Sie als Verkäufer oder Vermieter.



EDUARD DIRKSEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER SEIT 1910

3422 Bad Lauterberg im Harz, Hauptstraße 182, Tel.: 0 55 24 / 23 42

Jahrg. 70: 2. Sonja Herold	2:09,6	
50 m Rücken		
Jahrg. 64: 1. Andreas Hickmann	0:35,4	
Jahrg. 66: 3. Olaf Kortenhoff	0:48,4	
Jahrg. 67: 1. Sven Fietze	0:48,0	
Jahrg. 68: 3. Martin Beckmann	0:52,9	
Jahrg. 69: 1. Guido Baumgarten	0:52,9	2. Ralf Hüser 0:53,3
	3. Dirk Ederleh 0:54,6	8. Oliver Kemmling 1:18,6
Jahrg. 70: 2. Jens Mergard	0:54,4	4. Markus Weber 1:08,1
Jahrg. 65: 1. Andrea Bader	0:40,9	2. Carmen Schäfer 0:49,4
Jahrg. 66: 2. Heike Backhaus	0:44,6	
Jahrg. 67: 2. Maja Gieseke	0:41,6	3. Kerstin Renner 0:46,9
Jahrg. 68: 1. Elgin Klothmann	0:46,1	3. L. Miladinovic 0:51,2
Jahrg. 69: 3. N. Miladinovic	1:14,7	
Jahrg. 70: 3. Ina Busch	0:54,4	4. Ilona Beckmann 1:02,5
	5. Claudia Tschersich 1:02,5	
Jahrg. 71: 1. Burkhardt Fischer	1:06,6	1. Claudia Hettwer 0:50,3

Am Sonntag, den 09.03.80 starteten wir dann bei einem Schwimmfest in Alfeld. Nach einer verkorksten Abfahrt in Bad Lauterberg (ca. 30 Min. Verspätung), aber nicht mit geplatzer Hose, kamen wir gerade noch rechtzeitig in Alfeld an. Umso besser lief es dann im Wettkampf, besonders bei den Jüngsten. Die waren wohl nicht mit zur Abendwanderung? Hier die 1. Plazierten:

100 m Schmetterling		
Jahrg. 66: 1. Christoph Grenzer	1:29,7 B.Z.	
Jahrg. 64: 1. Volker Buss	1:13,0	2. Andreas Hickmann 1:23,4
Jahrg. 68: 1. Silke Fuchs	1:28,8 B.Z.	
Jahrg. 67: 2. Maja Gieseke	1:26,3 B.Z.	

100 m Freistil		
Jahrg. 67: 1. Thomas Hickmann	1:11,4 B.Z.	
Jahrg. 65: 2. Michael Kleinert	1:08,0	
Jahrg. 64: 1. Volker Buss	1:00,5	3. Andreas Hickmann 1:04,6
Jahrg. 68: 1. Silke Fuchs	1:18,6	
Jahrg. 67: 2. Maja Gieseke	1:16,0	

100 m Rücken		
Jahrg. 67: 2. Thomas Hickmann	1:25,4	
Jahrg. 64: 1. Volker Buss	1:14,7	2. Andreas Hickmann 1:18,6
Jahrg. 68: 2. Silke Fuchs	1:34,7	
Jahrg. 67: 3. Maja Gieseke	1:27,5 B.Z.	
Jahrg. 65: 1. Simone Trinks	1:13,0	

50 m Brust		
Jahrg. 70: 1. Tobias Kaminski	0:49,1	
Jahrg. 71: 2. Burkhardt Fischer	0:53,7	
Jahrg. 69: 1. Susanne Kleinert	0:45,4	

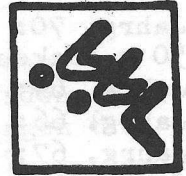
50 m Freistil		
Jahrg. 69: 3. J. Ulrich Sturmat	0:38,0	
Jahrg. 70: 2. Tobias Kaminski	0:40,0	
Jahrg. 69: 1. Susanne Kleinert	0:37,2	

50 m Rücken		
Jahrg. 70: 1. Tobias Kaminski	0:45,8.	

Weitere gute Plätze belegten Heike Pamperin, Elgin Klothmann, Larissa Miladinovic, Andrea Bader, Carmen Schäfer, Guido Baumann, Christian Schäfer. Bei 48 Starts ist das wohl ein ganz beachtliches Ergebnis. Hoffen wir, das Jahr 1980 erfolgreich fortsetzen zu können.
Bis zum nächsten Mal. Euer Schwimmwart

Olav Schmitt

Jahresbestzeiten 1980



100 m Kraul	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	1:00,0
200 m Kraul	Iris More	2:42,0		
400 m Kraul	Katja More	5:42,1		
800 m Kraul	Iris More	11:28,0		
100 m Rücken	Simone Trinks	1:12,8	Volker Buss	1:14,0
100 m Brust	Maja Gieseke	1:32,1	Michael Kleinert	1:23,9
200 m Brust			M. Kleinert	3:07,5
100 m Schmetterl.	Katja More	1:22,7	Volker Buss	1:13,0
200 m Lagen	Iris More	3:03,0	Volker Buss	2:36,4
400 m Lagen	Iris More	6:23,5		

Vereinsrekorde

100 m Kraul	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	1:00,0
100 m Brust	Simone Trinks	1:33,5	Uwe Schuppert	1:19,9
100 m Rücken	Simone Trinks	1:12,0	Volker Buss	1:14,0
100 m Schmetterl.	Katja Moré	1:22,7	Volker Buss	1:11,1
100 m Lagen	Simone Trinks	1:20,4	Volker Buss	1:15,2
200 m Kraul	Simone Trinks	2:39,3	Volker Buss	2:14,9
200 m Brust	Simone Trinks	3:22,7	Rolf Heinrich	3:00,8
200 m Rücken	Simone Trinks	2:38,1	Volker Buss	2:42,5
200 m Schmetterl.	Simone Trinks	3:22,2	Volker Buss	3:07,4
200 m Lagen	Simone Trinks	2:53,2	Volker Buss	2:34,8
400 m Kraul	Katja Moré	5:42,1	Volker Buss	5:02,1
400 m Lagen	Simone Trinks	6:15,7	Volker Buss	5:51,4
800 m Kraul	Iris Moré	11:28,0		
1500 m Kraul			Volker Buss	20:34,0
4 x 100 m Lagen männl. (Buss, Kleinert, Dohse, Hickamnn)				5:11,3
4 x 100 m Brust männl. (Akkermann, Viebahn, Pich, Schuppert)				5:42,0
4 x 100 m Kraul männl. (Buss, Dohse, Kleinert, Hickmann)				4:15,2
4 x 100 m Kraul weibl. (Moré, Moré, Fuchs, Trinks)				5:02,1
4 x 100 m Lagen weibl. (Trinks, I. Moré, K. Moré, Fuchs)				5:41,8

Stets frisches Brot und frische
Brötchen-Gebäck in reicher
Auswahl

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Liebe Eltern!

Die laufend steigenden Kosten der Benzinpreise und die noch höher gestiegenen Kosten der Omnibusfahrten zu Wettkämpfen führten zu der Überlegung einen kostensparenden Weg zu finden um Wettkampfanveranstaltungen besuchen zu können. Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses hier eine neue Regelung zu treffen, wurde in der Vorstandssitzung vom 13. Februar 1980 erörtert und einstimmig angenommen. Damit werden ab 1. März 1980 für alle PKW-Fahrten zu Wettkämpfen 0,15 DM pro gefahrenen Kilometer gezahlt. (Es sollten mindestens 3 Aktive pro PKW befördert werden.) Es ist uns leider nicht möglich die übliche Kilometerpauschale zu zahlen, sondern wir wollen hiermit lediglich die Benzinkosten decken. Um eine Rationalisierung in der Abrechnung zu erreichen, sind allen Fachwarten Abrechnungsformulare ausgehändigt worden. Die Abrechnung erfolgt vierteljährlich, bei entsprechend wenigen Fahrten der PKW halbjährlich. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals recht herzlich für Ihre Bereitschaft unsere Aktiven zu den Wettkampfstätten zu befördern recht herzlich bedanken. Ich hoffe, daß auf Grund dieser Regelung noch mehr Eltern bereit sind die Arbeit in unserem Verein zu unterstützen.

---Vielen Dank---

Hr. Ulrich Buss

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag

Rollos – Jalousien – Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

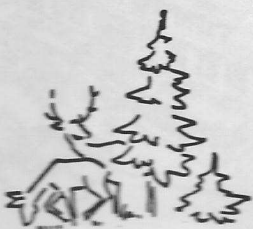
Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal
Südbalkone
Gemütliches Kaminzimmer
Tagescafé mit eigener Konditorei
Kaffeeterrasse

Der Schatzmeister teilt mit !

Nachdem ich das Amt des Schatzmeisters übernommen habe, möchte ich meinen ersten Bericht für das laufende Geschäftsjahr geben.

Über den finanziellen Ablauf des Jahres 1979 wurde bereits von meinem Vorgänger Fritz Vokuhl berichtet.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurde bei der Generalversammlung eingehend erläutert.

Im Geschäftsjahr 1980 steht uns eine größere Investition bevor. Es soll mit dem Neubau der Toilettenanlagen auf dem neuerworbenen Gelände am Wiesenbek begonnen werden. Die erforderlichen Anträge wurden bereits gestellt bzw. genehmigt.

Die Klubbeiträge für das Jahr 1980 wurden im Februar per Lastschrift eingezogen.

Da die Kassenlage am Anfang des Jahres immer besonders angespannt ist, möchte ich die Mitglieder bitten, die ihre Beiträge noch nicht überwiesen haben, dies bis zum 30.4.1980 zu erledigen. Die Mitglieder, die noch keine Einzugsermächtigung für ihre Beiträge in Auftrag gegeben haben möchte ich bitten, dieses noch einzurichten.

Falls sich Kontonummern oder Anschriften ändern, bitte ich um Mitteilung, da ich die Änderungen für das Mitgliedsbuch benötige.

Für die kommende Bade- und Campingsaison wünsche ich uns allen einen schönen Sommer, mag er die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen.

Gut- Naß und Ski- Heil
Euer Schatzmeister



Kontonummern	Sparkasse Bad Lauterberg	7306053	BLZ 26351015
	Volksbank Bad Lauterberg	1036670	BLZ 26391337

Wir führen das volle ADIDAS-Textilsortiment

adidas®



Carl Rudolphi

Bad Lauterberg im Harz
Das Bekleidungshaus mit der
großen Sport- u. Freizeitabteilung

Bericht des Tourenwartes.

In Bad-Lauterberg zieht zögernd der Frühling ein, im Oberharz ist es noch immer Winter, die Schneelage ist noch reichlich. Leider war das Wetter nicht schön, so erklärt sich auch, daß die Beteiligung bei den letzten Touren nachließ. Im Januar hatten wir das herrlichste Bilderbuchwetter, somit waren auch viele Langläufer mit auf der Loipe. Der erste Schnee fiel im November und er wird bis in den Monat April liegen bleiben, daß sind immerhin 5 Monate Schnee, aber leider werden wir die Punktezahl vom Vorjahr nicht erreichen. Der Stand der Punkte liegt bis heute bei 4763 Punkte, im vorigen Jahr hatten wir 9083 Punkte. Es wurden bis auf eine, alle Touren gelaufen, Die Beteiligung lag zwischen 3 und 33 Teilnehmern, Insgesamt nahmen 48 Klubmitglieder an den einzelnen Touren teil.

Die veranstaltungen des Niedersächsischen Skiverband " Tag des Skiwanders un der Skridmannslauf" wurden mit guter Beteiligung besucht. Ein weiteres gute Ergebnis spiegelt sich im Erwerb und in der Wiederholung des Tourenabzeichens des Deutschen Skiverband. Die Namen und die Zahl der Wiederholungen gebe ich im nächsten LSKW bekannt.

Hier die Termine für die nächsten Wanderungen.

27. April 9,00 Uhr Cafe Brohm

Wanderung von Bad-Lauterberg über Wiesenbecker Teich -Wasserscheide Steinatal-Bockstalweg-Ravensberg-Kukemstal-Kuckstein-Kanzel-Westertal-Waldschänke Steinatal Bad-Lauterberg.
Wanderstrecke 18,5 Km; 450m An-Abstieg; 27,5 Punkte

25 Mai Pfingstsonntag 9,00 Uhr Cafe Brohm

Wanderung von Bad-Lauterberg über Königshütte-Koldung Eulenstein Hohe Tür-Wiesenbeckerteich, anschließend große Grillfeete in der Badeanstalt. Badezeug?
Wandertag 10 Km; 180 m An-Abstieg; 13,6 Punkte

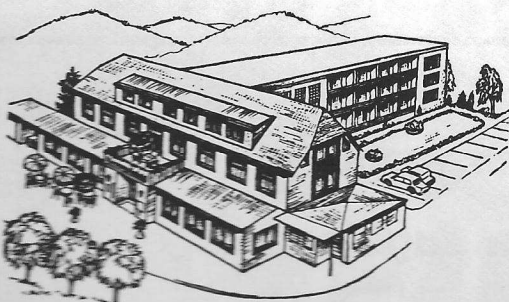
17. Juni 8,00 Uhr Postplatz

Abfahrt zum Volkswandertag des Skiklub Oker" Rund um das Okertal Start am Schützenhaus in Oker Wanderstrecke 20 Km; 300 m An-Abstieg; 26 Punkte

Am 7. September 1980 8. Harzüberquerung
Start in Bad-Lauterberg. Bitte vormerken.

Euer Tourenwart

Gerhard Pätzmann



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 30 95-6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Bericht des Skiwart alpin



Obwohl die Schneelage in diesem Jahr unsere Trainingsmöglichkeiten begrenzt hat, konnte die Mannschaft der LSKW-Skiabteilung-Alpin sehr gute Erfolge erzielen.

Die Rennläufer nahmen an insgesamt 9 offiziellen Wettkämpfen teil und konnten hierbei gute Plätze erkämpfen. Worüber unsere Tageszeitungen ja schon im Laufe der Wintersaison ausreichend berichteten. An einige gute Leistungen möchte ich hier noch einmal erinnern.

Beim Slalom in Wildemann belegten in ihren Klassen Fabian und Britta Geyer den 1. Platz, 2. Plätze konnten Manuela Henning und Ulrich Vogt erringen. Frank Henning konnte sich in der Jugendklasse II einen guten 4. Platz erkämpfen.

Am 12. Jan. konnte Britta Geyer beim Riesenslalom in Braunlage wiederum als Erste in der Schülerinnenklasse IV durchs Ziel gehen. Michael Vogt belegte hier einen hervorragenden 3. Platz.

Heimstärke im Slalom am Heibeck bewiesen Christian Bischof mit einem 2. Platz, Fabian Geyer und Ulrich Vogt mit Platz 1 in den einzelnen Klassen. Britta Geyer belegte einen 2. Platz und Michael Vogt Platz 3. Somit blieben einige, der von der Firma "Schierker-Feuerstein" gestifteten Pokale in der LSKW-Alpinenmannschaft. Für die Tagesbestzeit bekam Ulrich Vogt außerdem den "Sepp Hecht-Gedächtnispokal" vom LSKW-Schwimmwart überreicht.

Beim Abfahrtslauf am Rehberg holten sich Fabian Geyer, Michael Vogt und Andreas Bischof jeweils den 4. Platz in ihren Klassen. Ulrich Vogt belegte einen 2. Platz. Hier wäre auch der 5. Platz von Ralf Twele unter 22 Teilnehmern in der Jugendklasse zu erwähnen.

Der Höhepunkt aller Veranstaltungen waren die jeweiligen Niedersächsischen Meisterschaften ~~xx~~ der Schüler und Jugendlichen im Abfahrtslauf und Slalom. Die Schülermeisterschaften fanden am 2. und 3. Februar 1980 am Hexenritt in Braunlage' statt. In einem, wie auch in allen anderen Wettkämpfen, starken Teilnehmerfeld konnten unsere Alpine gute vordere Plätze erkämpfen. Beim Abfahrtslauf belegten Fabian Geyer, Michael Vogt und Andreas Bischof jeweils einen guten 8. Platz.



**fertigt alle Brillen nach ärztlichem Rezept
und ist für alle Kassen zugelassen.**

Auch Ihre Sonnenbrille nur vom Fachmann Ihrer Augen zuliebe.

Ulrich Vogt wurde in der Wertung 2. und damit Vize-Niedersachsen-Meister der Schüler im Abfahrtslauf. Am nächsten Tag fand der Slalom statt. Hier konnte sich vom LSKW-Team nur Ulrich Vogt nach ganz vorne schieben. Er holte sich auch hier den Titel des Vize-Niedersachsenmeisters.

Die Jugendmeisterschaften fanden am Rehberg statt. Hier gingen nur Ralf Twele und Frank Henning an den Start. Sie belegten zufriedenstellende Plätze.

Nun wäre noch zu berichten, daß Britta Geyer bei der Bundestalentauswahl in Obersdorf und an den "Deutschen-Alpinen-Schülermeisterschaften" am Riffelriß (Zugspitze) teilgenommen hat. Hier belegte sie von 55 Schülerinnen einen guten 22. Platz.

Für die wenigen Trainingsstunden, die wir in diesem Winter absolvieren konnten, einige Wochen auch im Heibek, haben wir, so glaube ich, gute Erfolge erzielt. Gefreut haben wir uns auch darüber, daß das Fernsehen des NDR unseren Skihang im Heibek aufnahm und von den guten Trainingsmöglichkeiten des Alpinen Skisports unseres Vereins berichtete.

Ski Heil und ein "frohes Osterfest" wünscht Euer Skiwart.

Sigfried Vogt



Skihang im Heibek

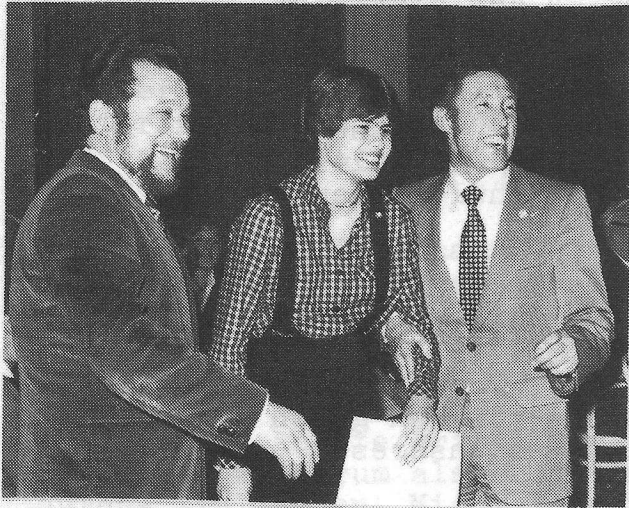


Die Alpinen des LSKW

LSKW im Bild



Bildnachlese von der Jahreshauptver- sammlung.



Die goldene Ehrennadel f. S. Triuks.



Mannschaft des Jahres im LSKW



Die ausgezeichneten Schwimmer



Die erfolgreichsten Alpinen: Br. Geyer, M. Vogt.



Bezirksmeister: S. Fuchs, U. Morich,
M. Gieseke, J. Move



Gratulation für Michael Vogt.

----- und noch eine Bildseite



Goldene Ehrennadel für
Wolf Ließmann



Silberne Ehrennadel für
Horst Walter u. Claus Schuppert



LSKW 50 Jahre im DLRG
ein Teller von Peter Weinreich



Goldene Ehrennadel für
Herbert Fröhlich



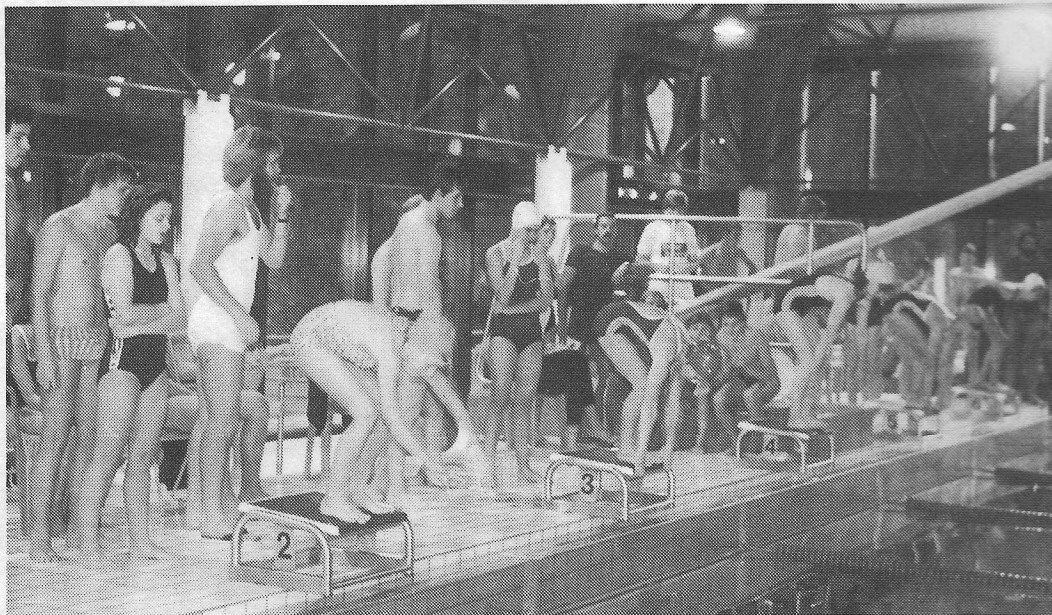
Die Klubfahne
gestiftet von
Herbert Fröhlich

Die Jugend teilt mit.

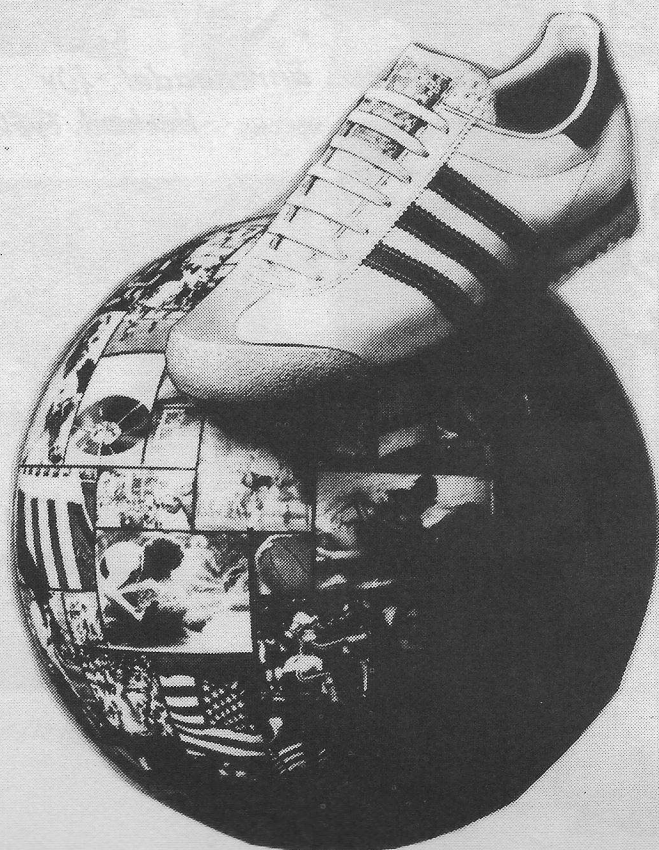
Nachtwanderung!

Pünktlich um 19 Uhr begannen wir unsere Nachtwanderung zur Hentschelhütte. Obwohl wir mehr zurück rutschten als vorwärtskamen, erreichten wir schließlich die Hütten, wo wir uns einige Zeit von den "Strapazen" erholten. Auf ein Feuer mußten wir allerdings wegen der Waldbrandgefahr verzichten, was die gute Laune aber kaum beeinträchtigte. Natürlich ließen sich einige nicht nehmen, die Hütte von oben zu erkunden und sie kamen auch glücklich wieder unten an. Nicht ganz so glücklich war der Abstieg, da der Boden ganz das Gegenteil von rutschfest war, wie die meisten baldbemerker. Schließlich kamen wir aber doch wieder an unserem Ausgangspunkt an, und ich glaube es fehlte niemand.

St. Morich



*LSKW Schwimmer
bei den
Vergleichswämpfen
der Schulen
im
Hallen-Wellen-
Bad.*



**Die Welt
des Sports
ist unsere
Welt.**

Wo?



Schuh-Fuchs
Bad Lauterberg im Harz

**Am Postplatz
Scharfelder Straße 85**

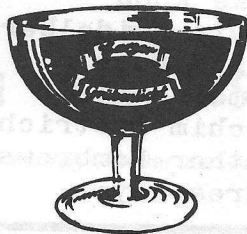
Herbstfahrt in diesem Jahr nach Budapest.

Ungarns Hauptstadt, an beiden Ufern der Donau gelegen, strömt immer noch eine zauberhafte Stimmung aus. Ihre Lage ist von einmaliger Schönheit. Die besondere Mischung von Vergangenheit und Gegenwart verleiht ihr einen eigenartigen Reiz. Nicht umsonst wird Budapest die "Königin" der Donau genannt.

4 Tage mit An-Abreise, 3 Essen und Übernachtung. Abends fahren wir zu einer Gulasch-Party. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die bekanntesten Sehenswürdigkeiten kennen. Im Preis sind eingeschlossen, die oben aufgeführten Leistungen, Bahnfahrt und Visum. ---- Gesamtpreis Pro Person 490.- DM.

Reisetag ist der 10.9. 22,00 Uhr ab Bad-Lauterberg mit PKW nach Göttingen. Rückkehr am 15.9. Vormittags.

Anmeldung bei Edith Breustedt -- Anzahlung DM 100,-.



WOLFGANG PICT

LIKÖRFABRIK

3422 Bad Lauterberg im Harz

*Harzer
Grübenlicht*

Bitte Anmeldeschluß beachten!

— Die Herbstfahrten des LSKW immer ein Erlebnis —

An den Lauterberger Schwimm-Klub Wiesenbek Hüttenstr.16 oder
abzugeben bei Edith Breustedt, Postplatz.
Anmeldeschluß: 15.5.80

Anmeldung:

Für die Herbstfahrt nach Budapest vom 10.9. bis 15.9.1980
melde ich.....Personen an.

Den Restbetrag von DM 390.-- werde ich bis zum 15.5.1980 auf das
Konto des LSKW bei der Volksbank Lauterberg Nr. 1036670
überweisen.

Bad-Lauterberg den.....

Name:

Anschrift:

Unterschrift:

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

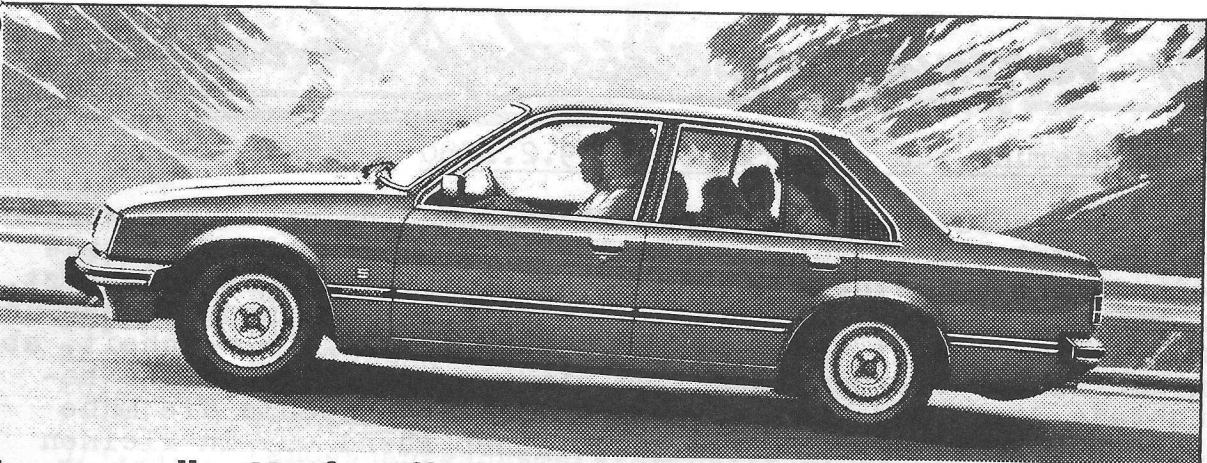
- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1.4. Sabine Drymann | 8.5. Gabriela Steinberg |
| 1.4. Heidemarie Schindewolf | 9.5. Detlef Grosse |
| 6.4. Marina Pätzmann | 9.5. Andrea Bader |
| 8.4. Silke Bäger | 18.5. Andreas Zabel |
| 9.4. Michael Lehmann | 18.5. Michael Häusele |
| 12.4. Harry Herold | 7.6. Andreas Heß |
| 12.4. Thea Walter | 7.6. Manuela Hentrich |
| 14.4. Bettina Langer | 8.6. Hilke Kuba |
| 14.4. Elke Langer | 9.6. Silvia Heidelberg |
| 27.4. Eva-Maria Robin | 13.6. Ulrich Buss |
| 7.5. Regina Neumann | 15.6. Thomas Nerlich |
| 8.5. Anja Köchermann | 15.6. Joachim Dietrich |
| 8.5. Stefanie Morich | 29.6. Günther Dombrowski |
| | 29.6. Andreas Uyma |

Nach den Osterferien Sport und Gymnastik Bahnhofstr.
 Montag 19⁰⁰ - 20³⁰ Junioren große Halle
 20³⁰ - 22⁰⁰ Damen u. Herren gr. u. kl. Halle
 III Mittwoch 17⁰⁰ - 18⁰⁰ für Kinder in beiden Hallen !



Edith Breustedt
 Bad Lauterberg im Harz
 Postplatz
 Telefon 36 52

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst! Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4329 u. 3280



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ



Lauterberger Schwimmklub

„Wiesenberg“ 1912 e. V.

Beitrittserklärung

Diese Erklärung gilt als Abbuchungsauftrag für das genannte Geldinstitut und hat Gültigkeit bis auf schriftlichen Widerruf.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt in den Lauterberger Schwimmklub „Wiesenberg“ 1912 e. V.

Name:

Name:

Vorname:

Vorname:

Wohnort:

geboren am:

Straße:

geboren in:

Geldinstitut:

Wohnort:

Kontonummer:

Straße:

Beitragshöhe: in Worten

Bad Lauterberg, den

Ich bin einverstanden, daß mein Mitgliedsbeitrag oder der meines Sohnes Tochter

jeweils im Februar eines jeden Jahres durch Lastschriftkarte eingezogen wird.

Bad Lauterberg, den

Unterschrift Bei Jugendlichen Eltern

Beiträge:

Jugend: 2,- Erwachsene: 5,- Familien: 8,-

Aufnahmegebühr:

Jugend: 2,- Erwachsene: 3,- Familien: 5,-

Handwritten note: So sieht sie aus: Die Schritt den Sie nicht bereuen. Es lohnt sich, Mitglied im LSKW zu sein.

Unterschrift

Der Vergnügungsausschuß berichtet.

Abendwanderung zum Bismarkturm am 9.2.1980

Eigentlich sollte es ja eine Rodelschlange ins Steinatal werden, aber der Wettergott wollte es anders. Kurz entschlossen wurde umdisponiert und eine Abendwanderung zum Bismarkturm angesetzt. Ein Trüppchen von 23 Unentwegten hatte sich zusammengefunden und den Aufstieg gewagt. Es war eine etwas glatte Angelegenheit, aber ein herrlicher Sternenhimmel und ein klarer Blick auf die beleuchtete Stadt und die umliegenden Dörfer belohnte die Mühe reichlich. Es wurde ein sehr gemütlicher Abend und in kleinen Gruppen, je nach Ausdauer, ging es wieder bergab. Teils wurde der direkte Weg, teils aber auch aus Sicherheitsgründen der Umweg die Fahrstraße entlang, genommen.

Edith Breustedt



Vorschau und Einladung.

Walpurgis auf dem Bismarkturm am 30.4.

Ansprache des Oberteufel und Wahl einer Maienkönigin.
Wer gerne Schnitzel mit Kartoffelsalat essen möchte, muß
sich rechtzeitig bei Edith Breustedt anmelden.
Treffpunkt 19,30 Uhr bei der großen Linde.

Termine!

mit Vorschau

- 29./30.3. Hüttenabend Torfhaus
4-7/4. Nationales Schwimmfest Northeim
20.4. Kreismeisterschaft Bad-Sachsa
22.4. Kegelabend
26/27.4. Bezirksmeisterschaft
27.4. Wanderung
3/4.5. Landesjahrgangsmesterschaft 61-66
10/1.5. Verbandstag in Celle (SVN)
14.5. Skat u. Knobelabend Wiesenbeck
15.5. Traditioneller Treff am Wiesenbeck
17/18.5. Beerenbosteler Schwimmstage
25.5. Pfingstwanderung Ziel Wiesenbeck
24/26.5. Nationales Schwimmfest SSG Braunschweig
27.5. Kegelabend
31.5. Walpurgis (Bismarkturm)
7.8.6. Fahrt nach Hamburg
14/15.6. Bezirksmeisterschaft
17.6. Volkswandertag des Skiclub Oker
22.6. Einladungsschwimmfest in Braunschweig
24.6. Kegelabend
28.6. Strandfest
28/29.6. Landesjahrgangsmesterschaft 67-70
29.6. Theater fällt aus, wenn ein anderes Stück gespielt wird, geben wir es rechtzeitig bekannt.

Rundfunk - Fernseh - Service

ULRICH BUSS

Rundfunk- und Fernseh-Techniker-Meister

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten · Antennenbau

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337



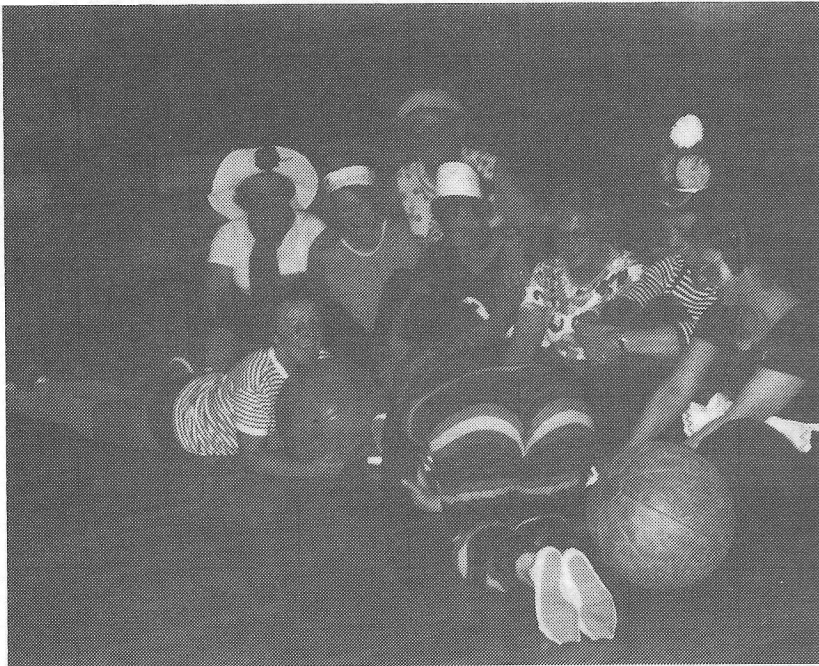
Mit dem leichten Portable V 250 sind Sie mobil.

NORDMENDE

video-heimstudio **VHS**



LSKW im Bild



Rosenmontag in der Turnhalle -



und im Bad -



**PLUS
FOTO**
500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

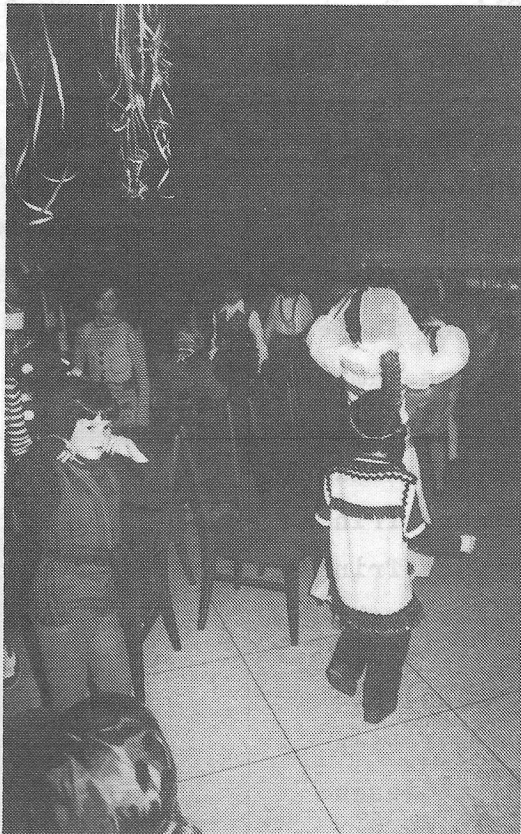
Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Die LSKW-Jugend — nicht nur im Wasser aktiv.

Kinderfasching

Am Nachmittag trafen sich zirka 40 Kinder bei "Robert Müller" zu einer Faschingsfeier ein. Eine fröhliche Schar in lustigen Kostümen hatte sich zusammen gefunden. Viel zu schnell verging der Nachmittag, bei Brause und vielen Negerküssen mit lustigen Spielen und viel Musik, wurde getanzt und gesungen. Gegen 17 Uhr trennten sich die Kleinen von uns, und wir hoffen, daß es Ihnen gefallen hat.

Margot Buss



Die Kleinen - Narrenschar im
Hanzer Hof.

Das Haus der großen Auswahl



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

in

Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

Camping-Artikeln

Plätze unserer Schwimmer in der Bezirksbestenliste

25 m Bahn

100 m Freistil Jahrg. 64:	Platz 5: Volker Buss	1:00,7
100 m Freistil Jahrg. 70 u. Jüng.	Platz 3: Tobias Kaminski	1:36,4
	8: Christian Schäfer	1:45,4
200 m Freistil Jahrg. 64:	Platz 6: Volker Buss	2:16,7
200 m Freistil Jahrg. 69:	Platz 5: J. Ulrich Sturmat	3:30,5
100 m Brust Jahrg. 70 u. jung.	Platz 4: Tobias Kaminski	1:51,4
200 m Brust Jahrg. 65:	Platz 10: Michael Kleinert	3:16,8
200 m Brust Jahrg. 66:	Platz 8: Christoph Grenzer	3:46,2
200 m Brust Jahrg. 67:	Platz 7: Oliver Prost	4:04,0
100 m Rücken Jahrg. 67:	Platz 8: Thomas Hickmann	1:26,7
100 m Rücken Jahrg. 70 u. jung.:	Platz 1: Tobias Kaminski	1:43,1
	Platz 4: Christian Schäfer	2:03,3
200 m Rücken Jahrg. 64:	Platz 7: Volker Buss	2:42,5
100 m Schmetterling Jahrg. 64:	Platz 7: Volker Buss	1:11,1
200 m Lagen Jahrg. 64:	Platz 7: Volker Buss	2:34,8
200 m Lagen Jahrg. 69:	Platz 5: Volker Seewe	3:36,6
50 m Freistil Jahrg. 70 u. jung.	Platz 9: Tobias Kaminski	0:43,3
50 m Brust Jahrg. 70 u. jung.	Platz 9: Tobias Kaminski	0:52,1
50 m Rücken Jahrg. 70:	Platz 2: Tobias Kaminski	0:46,7
100 m Rücken Jahrg. 65:	Platz 8: Simone Trinks	1:12,0
200 m Rücken Jahrg. 65:	Platz 8: Simone Trinks	2:38,1
100 m Freistil Jahrg. 68:	Platz 6: Silke Fuchs	1:18,1
100 m Freistil Jahrg. 69:	Platz 2: Katja Moré	1:17,0
	Platz 8: Susanne Kleinert	1:26,7
200 m Freistil Jahrg. 62:	Platz 8: Bärbel Pich	2:53,0
200 m Freistil Jahrg. 67:	Platz 6: Maja Gieseke	2:55,2
	Platz 8: Iris Moré	2:56,8
200 m Freistil Jahrg. 68:	Platz 6: Silke Fuchs	3:01,1
200 m Freistil Jahrg. 69:	Platz 5: Katja Moré	3:04,0
100 m Brust Jahrg. 69:	Platz 5: Susanne Kleinert	1:43,3
	Platz 6: Katja Moré	1:46,9
200 m Brust Jahrg. 62:	Platz 8: Bärbel Pich	3:40,7
	Platz 9: Iris Seewe	3:47,9
200 m Brust Jahrg. 64:	Platz 7: Dagmar Powering	3:42,0
200 m Brust Jahrg. 67:	Platz 6: Maja Gieseke	3:32,2
	Platz 7: Iris Moré	3:33,6
200 m Brust Jahrg. 69:	Platz 1: Susanne Kleinert	3:50,6
100 m Rücken Jahrg. 65:	Platz 2: Simone Trinks	1:12,0
100 m Rücken Jahrg. 69:	Platz 6: Katja Moré	1:35,3

200 m Rücken Jahrg. 62:	Platz 7: Bärbel Pich	3:27,5
200 m Rücken Jahrg. 63:	Platz 9: Sabine Bühler	3:35,5
200 m Rücken Jahrg. 65:	Platz 2: Simone Trinks	2:38,1
200 m Rücken Jahrg. 67:	Platz 3: Ulrike Morich	3:19,5
200 m Rücken Jahrg. 68:	Platz 3: Silke Fuchs	3:36,9
200 m Rücken Jahrg. 69:	Platz 1: Katja Morße	3:33,7
	Platz 2: Christine Bühler	4:16,8
100 m Schmetterling Jahrg. 62:	Platz 10: Bärbel Pich	1:39,9
100 m Schmetterling Jahrg. 68:	Platz 4: Silke Fuchs	1:30,1
100 m Schmetterling Jahrg. 69:	Platz 4: Katja Moré	1:30,7
200 m Lagen Jahrg. 69:	Platz 5: Katja Moré	3:34,3
	Platz 7: Susanne Kleinert	3:49,9
50 m Freistil Jahrg. 68:	Platz 5: Silke Fuchs	0:35,6
50 m Freistil Jahrg. 69:	Platz 10: Katja Morße	0:39,0
50 m Rücken Jahrg. 69:	Platz 4: Katja Moré	0:44,0
	Platz 8: Susanne Kleinert	0:46,2
50 m Schmetterling Jahrg. 68:	Platz 5: Silke Fuchs	0:40,0
50 m Schmetterling Jahrg. 69:	Platz 2: Katja Moré	0:39,8
100 m Lagen Jahrg. 70 u. jünger.:	Platz 6: Ina Busch	2:08,4
	Platz 9: Sonja Herold	2:22,4



*Siegerehrung im Haus des
Kurgastes, nach dem
Schülerstalom am 19. Jan. im Heibek.*

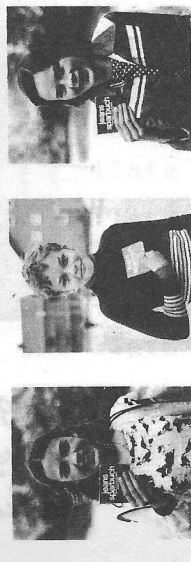
Reicht das Taschengeld nicht...?

Classene Schüler lösen das Problem mit dem "Jeans-Sparbuch". Sie verwalten ihr Taschengeld selbstständig. (Ab 7 bis 17 Jahre). Mit dem kleinen, handlichen "Buch" aus echtem Jeans-Stoff.

Selber einzahlen. Selber abheben. Niemandem fragen müssen. Immer genügend Reserve für den Notfall!!!

Zu jedem Sparbuch gehört ein Riesen-Poster mit Sparpunkttitel. Bei jeder Einzahlung bekommt man selbstklebende "Sparpunkte". (2 DM = 1 Sparpunkt). Max. 4 Stück p. Monat, auch wenn man mehr ein-

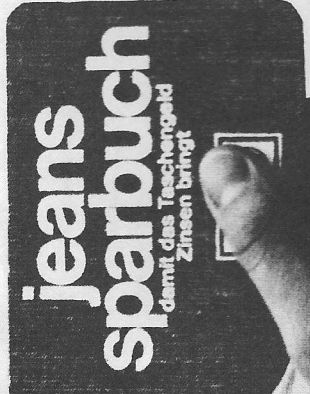
zahlt. Sparpunkte nach 12 Monaten abschneiden und zu Deiner Bank bringen oder einsenden. Eine Überraschung wartet. Mehr wird nicht vermakelt...



Beate Marcher, 14 J.
"Ich zahle jetzt immer mein ganzes Taschengeld auf das Jeans-Sparbuch. Ich hab' schon 90 Markten gespart und kann damit machen, was ich will."

Andreas Thiel, 12 J.
"Ich finde das Jeans-Sparbuch und die Poster ganz toll, weil ich selber ein Molot kaufen kann, ohne meine Eltern fragen zu müssen. Ich will mir ein Aquarium kaufen."

Andrea Löcker, 12 J.
"Das Jeans-Sparbuch hat mir sehr gefallen. Wenn ich Geld spare, gebe ich es selber ein. Molot kaufen. Meine Eltern geben bestimmt was dazu, weil sie sehen, wie gut ich spare."



VOLKS BANK

Das Jeans-Sparbuch gibt es nur bei der:

»Die jugendfreundliche Bank«

„Eltern, die ihre Kinder zum selbst-bzw. eigenverantwortlichen Handeln erziehen wollen, werden die neu entwickelte Sparform des Jeans-Sparens nur begrüßen können. Der Grund ist: Hier besteht - im Gegensatz zum Sparen im Sparstrumpf - die Möglichkeit, den Umgang mit Geld durch eigenverantwortliches Handeln zu lernen. Mit anderen Worten: Wir können mit dieser Sparform ein Stückchen vorankommen auf dem Weg der Erziehung zur Mündigkeit.“ Das ist die Meinung des Pädagogen Prof. Dr. Peter Paulig, Eichstätt, zu unserer Idee des Jeans-Sparbuches:

Liebe Eltern,

ist es nicht auch Ihr Wunsch, Ihre Lebenserfahrung in Geldliche und gesicherte Zukunft zu führen? Darum haben wir eine ganz neue Form der Taschengeldverwaltung erarbeitet: Das JEANS-SPARBUCH.

Und so funktioniert es: Die Kinder zahlen, möglichst einmal im Monat, ihr Taschengeld auf das JEANS-SPARBUCH ein oder die Eltern überweisen es bequem und sicher per Dauerauftrag (von jeder Bank aus möglich).

Der Vorteil: Bei notwendigen Ausgaben hebt man nur einen Teil ab. Der Rest wird als Sicherheitsreserve gespart und bringt obendrein noch Zinsen. Und für jede eingezahlten 2 DM gibt es einen selbstklebenden Sparpunkt, der auf dem Riesen-Poster im Kalendarium aufgeklebt wird. Poster, Sparbuch und Sparpunkte sind Serviceleistungen unserer Bank. Übrigens bringen die Sparpunkte nach einem Jahr noch eine nette Überraschung.

Fast eine Million Eltern in Deutschland haben mit dem JEANS-SPARBUCH eine neue, gute Erfahrung gemacht: Praktisch alle Kinder fangen sofort an zu sparen und haben in wenigen Monaten verstanden, wieviel weiter man mit einer sinnvollen Einteilung des Taschengeldes kommen kann. Bitte, geben Sie mit Ihrer Unterschrift unter die Zustimmungserklärung auch Ihren Kindern die Möglichkeit, an dieser neuen Sparform teilzunehmen.

Wir danken Ihnen, daß Sie unsere Bemühungen um die Jugend tatkräftig unterstützen.

Ihre Jugendfreundliche

VOLKS BANK